

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der 35. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für  
Ordnung und Umweltangelegenheiten am 18.12.2008**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Kleiner Saal,  
Marktplatz 2,  
06100 Halle (Saale),

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 18:55 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

### **Anwesend sind:**

Herr Hans-Jürgen Schiller	DIE LINKE.
Frau Frigga Schlüter-Gerboth	DIE LINKE.
Herr Dr. Mohamed Yousif	DIE LINKE.
Herr Michael Zeidler	SPD
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM
Herr Dietmar Wehrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Marion Krischok	SKE
Herr Dr. Carl-Ernst Rürup	SKE
Herr Christian Anton	SKE
Herr Hubert Leuschner	SKE
Herr Udo Nistripke	SKE

### **Entschuldigt fehlen:**

Herr Oliver Christoph Klaus	CDU	
Herr Wolfgang Kupke	CDU	
Herr Werner Misch	CDU	vertreten durch: Herr Nowotny
Herr Dr. Rüdiger Fikentscher	SPD	vertreten durch: Herr Dr. Brockmann
Herr Dr. Wilfried Fuchs	FDP	Anwesend bis 17:50 Uhr
Frau Prof. Dorothea Vent	MitBürger	
Herr Thomas Wünsch	SKE	
Frau Christa Wilde	SKE	

### **Verwaltung:**

Herr Dr. Bernd Wiegand  
Frau Regina Fehse (Amt 31)  
Frau Uta Balleyer (Amt 31)  
Herr Dr. Ernst Müllers (Amt 32)  
Frau Rita Lachky (Amt 33)  
Herr Wolfgang Hans (Amt 37)

### **Gäste:**

Herr Dr. Thomas Katterle (Amt 31)  
Herr Steffen Johannemann (Amt 31)  
Herr Joachim List (Amt 31)  
Herr Bielecke (EB ZGM)  
Herr Dr. Krömer (Energieagentur Sachsen-Anhalt)

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2008
4. Mitteilungen
  - 4.1. CO2-Bilanz
  - 4.2. Umweltqualitätsziele
5. Beschlussvorlagen
  - 5.1. Energiebericht - Zwischenergebnisse zum Energiebericht 2007  
Vorlage: IV/2008/07557
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 6.1. Antrag des Stadtrates Dietmar Wehrich - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - zur Prüfung der Folgen des Klimawandels für die Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: IV/2007/06894
  - 6.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) - zur Entwicklung des Flughafens Leipzig/Halle  
Vorlage: IV/2008/07535
  - 6.3. Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+GRAUE+WG Volkssolidarität - zur Marktordnung - Anordnung der Verkaufsstände auf dem Marktplatz  
Vorlage: IV/2008/07605
7. schriftliche Anfragen von Stadträten
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

### **Protokoll:**

Der Vorsitzende des Ausschusses, **Herr Wehrich**, eröffnete die Sitzung, stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er erteilte den geladenen Gästen das Rederecht.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

### **Protokoll:**

Nachfolgende Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2008
4. Mitteilungen
  - 4.1. CO2-Bilanz
  - 4.2. Umweltqualitätsziele
5. Beschlussvorlagen
  - 5.1. Energiebericht - Zwischenergebnisse zum Energiebericht 2007  
Vorlage: IV/2008/07557
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 6.1. Antrag des Stadtrates Dietmar Wehrich - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - zur Prüfung der Folgen des Klimawandels für die Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: IV/2007/06894
  - 6.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) - zur Entwicklung des Flughafens Leipzig/Halle  
Vorlage: IV/2008/07535
  - 6.3. Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+GRAUE+WG Volkssolidarität - zur Marktordnung - Anordnung der Verkaufsstände auf dem Marktplatz  
Vorlage: IV/2008/07605
7. schriftliche Anfragen von Stadträten
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

## **zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2008**

---

### **Protokoll:**

Der Niederschrift vom 20.11.2008 wurde einstimmig zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

## zu 4 Mitteilungen

### zu 4.1 CO<sub>2</sub>-Bilanz

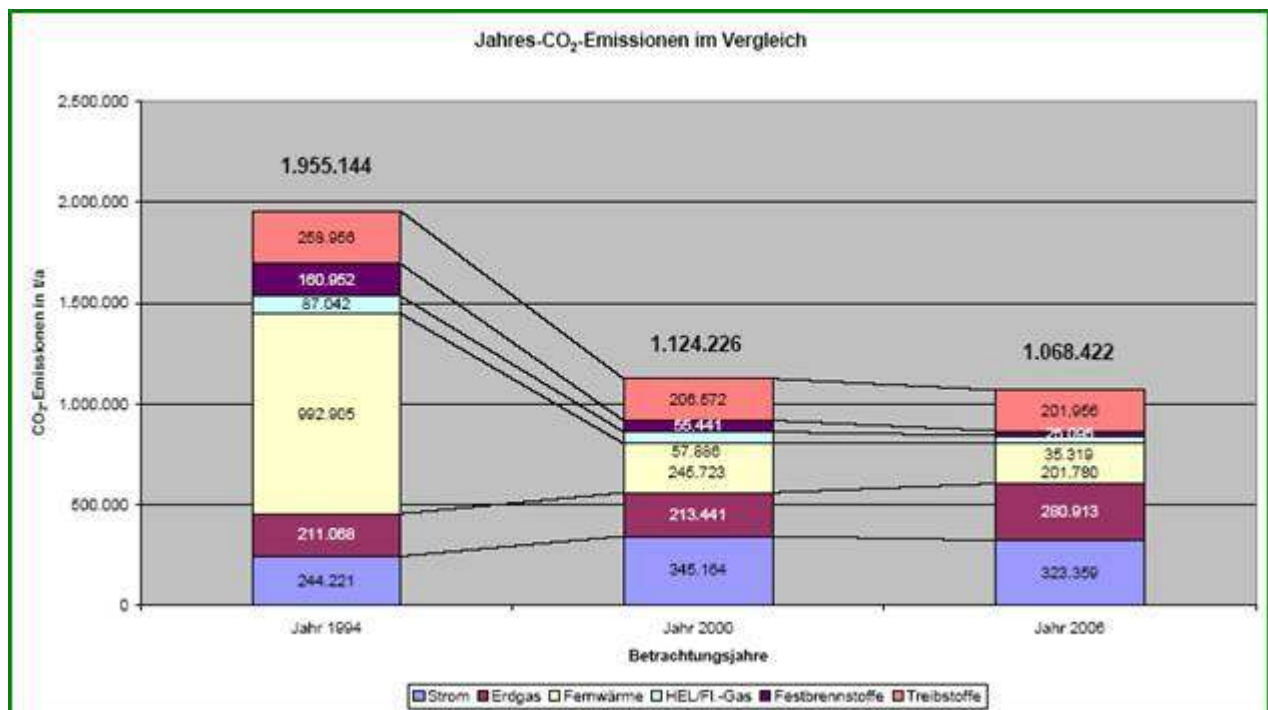
#### Protokoll:

Herr Dr. Krömer, Geschäftsführer der Energieagentur Sachsen-Anhalt, stellte sich vor. Er informierte darüber, dass er durch das Umweltamt beauftragt wurde eine Bilanz für den Zeitraum 2001 – 2006 zu erarbeiten. In seinem Vortrag erläuterte er die Berechnungsgrundlage für die Bilanz, bestehend aus den Zahlen für Gewerbe und Haushalte.

Im Abstand von fünf Jahren lässt die Stadt Halle (Saale) den CO<sub>2</sub>-Ausstoß im Stadtgebiet bilanzieren. Eine besondere Bedeutung kommt der Bilanz durch die aktuelle Diskussion um den Klimawandel und mögliche Anpassungsstrategien zu. Es ist vorgesehen, auf der Grundlage dieser Bilanz und des Energieberichtes für die kommunalen Liegenschaften unter Ausnutzung der Förderprogramme der Bundesregierung zum Klimaschutz ein Klimaschutzkonzept für die Stadt Halle (Saale) zu erarbeiten.

Für die Bilanzierung war eine umfangreiche und sehr zeitaufwendige Aufarbeitung von Daten insbesondere für den Hausbrand nötig. Weitere Verzögerungen ergaben sich im Bemühen, für die Landesliegenschaften vergleichbare Daten zu erhalten. Deshalb erfasst die CO<sub>2</sub>-Bilanz die Emissionen bis zum Jahr 2006.

Ergebnisse sind unten im Vergleich anschaulich dargestellt.



**Herr Dr. Rürup** wollte wissen, wie die Tendenz 2008 aussieht. **Herr Dr. Krömer** antwortete, dass es hier einen größeren Sprung gegeben habe, z. B. im Wohnungsbau. Weniger Bürger setzen auf Neubau, sondern führen bauliche Veränderungen durch und die Verbrauchswerte der PKWs sind von 8,6 Liter auf 8,0 Liter gesunken.

**Frau Wolff** äußerte, dass die Maßnahmevorschläge mehr Theorie als Praxis sind. Praktische Aktionen wie z. B. Baumpflanzungen, wäre doch eine Vielzahl von Möglichkeiten. **Herr Dr. Krömer** antwortete, dass dies vielleicht Sinn für die Stadt Halle (Saale) macht. Mehr Propaganda zum sparsamen Umgang mit Haushaltgeräten und PCs sowie Programme zur Unterstützung z. B. von Energiesparhäusern wäre noch sinnvoller.

**Herr Dr. Fuchs** stellte die Frage zum Klimaschutz im Energiebereich. Kann man CO<sub>2</sub> sparen oder eliminieren. **Herr Dr. Krömer** antwortete, dass er Herrn Dr. Fuchs am Solartag erleben durfte, aber solche Dinge sind möglich und habe immer etwas mit Energie zu tun.

**Herr Weihrich** fragte, ob es auch eine Berechnung der Pro-Kopf-Zahlen gebe. **Herr Dr. Krömer** sagte die Berechnung für das Protokoll zu. Diese Bilanz wird dem Protokoll als *Anlage 1* beigefügt.

**Herr Dr. Zeidler** wollte wissen, ob bei den Berechnungen auch die Kreuzungen mit berücksichtigt wurden und ob man dadurch auch einen Kreisverkehr CO<sub>2</sub> einsparen könne. Hierzu sind umfangreichere Daten erforderlich, antwortete **Herr Dr. Krömer**.

## zu 4.2 Umweltqualitätsziele

---

### Protokoll:

Frau Balleyer erläuterte die Information zu den Umweltqualitätszielen und schlug vor, diese in der nächsten Sitzung, am 15.01.2009, ausführlich zu beraten.

Anschließend verabschiedete sie sich beim Ausschuss in den Ruhestand. Herr Weihrich, der Ausschussvorsitzende, bedankte sich bei ihr für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

## zu 5 Beschlussvorlagen

---

### zu 5.1 Energiebericht - Zwischenergebnisse zum Energiebericht 2007 Vorlage: IV/2008/07557

---

### Protokoll:

**Herr Bielecke**, Eigenbetrieb ZGM, legte anhand der vorliegenden Beschlussvorlage die Zwischenergebnisse zum Energiebericht 2007 dar. Er informierte darüber, dass es im Intranet einen Hinweis zur Einsparung von Energie gibt. Im Ratshof z. B. wurde die Beleuchtung geändert, so dass Energie eingespart werden kann. Im Verwaltungsgebäude Halle-Neustadt werden alle Geräte abgeschaltet, die nicht im Gebrauch sind. Am 17.12.2008 wurde die erste Photovoltaikanlage aufgebaut. Die Punkte 1 und 2 der Prioritätenlisten sind positive Maßnahmen.

**Herr Weihrich** stellte fest, dass im Vergleich zum vorherigen Bericht, nun ein deutlicher Fortschritt zu verzeichnen sei. Die Unterscheidung von rentablen und unrentablen Maßnahmen wurde sehr gut hervorgehoben.

Er gab den Hinweis, dass vor ca. 1<sup>1/2</sup> Jahren im Stadtrat beschlossen worden ist, dass ein Energiesparbudget für den Energiemanager einzurichten sei.

**Herr Dr. Rürup** fragte nach, wann mit den Realisierungen bzw. Zugriff auf die Nutzerinformationen zu rechnen ist. **Herr Bielecke** antwortete, dass diese im Zeitraum Januar bis Februar 2009 zu erwarten sind.

**Herr Wehrich** fragte noch, wie lange es dauern würde bis der Neubau von veralteten Turnhallen sich durch die eingesparten Energiekosten amortisieren würde. Herr Dr. Krömer sagte eine entsprechende Information zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

## zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

---

### zu 6.1 Antrag des Stadtrates Dietmar Wehrich - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - zur Prüfung der Folgen des Klimawandels für die Stadt Halle (Saale) Vorlage: IV/2007/06894

---

#### **Protokoll:**

**Herr Dr. Katterle** informierte, dass alle Informationen von anderen Stellen zu diesem Thema eingegangen sind. Die Ergebnisse der Umfrage liegen vor. Herr Prof. Frühauf, Martin-Luther-Universität Halle, war geladen, konnte aus zwingenden Gründen jedoch nicht erscheinen. Sein Diplomand hat 6 Wochen lang sein Praktikum im Umweltamt gemacht. Dies beinhaltet die Aufarbeitung der Informationen sowie deren Darstellung der Veränderungen im regionalen Bereich. Herr Prof. Frühauf wird erneut eine Einladung für den nächsten Ausschuss erhalten.

**Herr Wehrich stellte** daraufhin den Antrag auf Vertagung in die Januarsitzung. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** vertagt

### zu 6.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) - zur Entwicklung des Flughafens Leipzig/Halle Vorlage: IV/2008/07535

---

#### **Protokoll:**

**Frau Schlüter-Gerboth** erläuterte noch einmal den Antrag und dessen Inhalt, in dem es um die Verringerung der militärischen Nutzung und des Fluglärms geht.

**Frau Wolff fragte nach**, ob es nach der gemeinsamen Sitzung der Bürgerinitiative und Herrn Dr. Polack neue Vorschläge zur Flugroutenänderung gibt und inwieweit Herr Dr. Wiegand in das Thema Fluglärm involviert ist.

**Herr Dr. Wiegand** antwortete, dass die Überleitung im nächsten Jahr vollzogen werden soll.

**Frau Balleyer** informierte, dass durch die Bürgerinitiative zur Beratung mit Herrn Dr. Pohlack mehrere Varianten vorgelegt wurden. Die nächste Sitzung der Fluglärmkommission findet im März 2009 statt. Die Verwaltung wird im Februar neue Informationen vorlegen.

**Frau Krischok** fragte zu Pkt. 10. der Stellungnahme der Verwaltung nach, welches Gesetz es uns verbietet, den Fluglärm in die Lärmaktionsplanung mit aufzunehmen. **Herr List** verwies auf das Bundesimmissionsschutz- Gesetz und darauf, dass die Verwaltung nicht zuständig ist.

**Frau Balleyer** informierte, dass parallel zu den Messungen des Flughafens durch die Stadt auch Messungen in Halle-Ost durchgeführt werden. Die Mobile Messstation steht bis Januar in Reideburg. Über die Messergebnisse wird in einer der nächsten Ausschusssitzungen berichtet.

**Frau Wolff** fragte nach, ob auch der Lärm der HES gemessen würde. **Herr List** antwortete, dass Straßenverkehrslärm bestimmungsgemäß berechnet wird.

**Abstimmungsergebnis:** abgelehnt

**zu 6.3     Antrag der Fraktionsgemeinschaft FDP+GRAUE+WG Volkssolidarität  
- zur Marktordnung - Anordnung der Verkaufsstände auf dem  
Marktplatz  
Vorlage: IV/2008/07605**

---

**Protokoll:**

Da bereits Verhandlungen mit dem Amt für Allgemeine Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und den Markthändlern laufen, um Lösungen zu finden, ist es in der momentanen Situation nicht günstig über den Antrag abzustimmen.

**Herr Dr. Fuchs** stellte den Antrag, den Pkt. 6.3 der Tagesordnung auf die Märzsession zu vertagen.

Der Vertagung wurde einstimmig zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** vertagt

**zu 7            schriftliche Anfragen von Stadträten**

---

**Protokoll:**

Es gab keine schriftlichen Anfragen.



## zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen

---

### Protokoll:

**Frau Krischok** bedankte sich für die nachgereichte Stellungnahme der Verwaltung zur Thematik Hundwiesen und fragte in diesem Zusammenhang an, wer die Entscheidungen zur Aufstellung der Schilder trifft. **Herr Dr. Wiegand** sagte eine Beantwortung zum nächsten Ausschuss zu.

**Herr Nowotny** wollte wissen, warum der Sportkomplex Am Osendorfer See nachts komplett beleuchtet ist. An anderen Stellen leuchtet nur jede zweite Straßenlaterne. Er fragt, ob man das nicht auch am Sportkomplex so handhaben könne. Eine Stellungnahme der Verwaltung wird nachgereicht, so **Herr Dr. Wiegand**.

**Frau Krischok** erbat eine Aufstellung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Gefahrenabwehr für die Jahre 2007 und 2008. Es wurde ihr eine Statistik für die o. g. Jahre durch **Herrn Dr. Müllers** zugesagt.

**Herr Schiller** fragte nach, was mit der Schule in der Zeitzer Str. wird, zumal eine Übernahme durch die Arche versprochen wurde. Herr Bielecke antwortete und stellte die Sachlage richtig dar.

**Herr Schiller** bat zum Projekt „Silva“ um Auskunft, da die Nutzung durch das Stadtteilbüro seit 1.11.2008 erfolgt. **Herr Bielecke** informierte, dass die Nutzung des Gebäudes noch nicht geklärt wurde. Eine Lösung werde aber gesucht und gefunden.

## zu 9 Anregungen

---

### Protokoll:

Frau Schlüter-Gerboth regte an, die Auswertung des Weihnachtsmarktes in einer den nächsten Ausschusssitzungen zu diskutieren.

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.01.09

Dietmar Wehrich  
Ausschussvorsitzender

Dr. Bernd Wiegand  
Beigeordneter

Regina Fehse  
stellv. Protokollantin